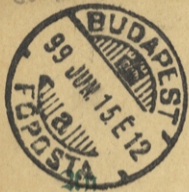


30.76

40834



Deutsche Reichspost
 Postkarte



Herrn Nr. 7. Goldziner

ord. Professor an der Kön. Universität



in Budapest VII

Wohnung
 (Straße und Hausnummer)

Hollo - utca 4

Hochverehrter Freund! Sie würden mir einen großen Gefallen thun, wenn Sie mir eine Stelle bei Tabari erkläre, die ich in meiner letzten Kolation nicht übersehen habe, weil ich sie nicht verstand. Ich habe meinen Hören gesagt, dass ich nicht mehr an solche Quelle verstreut.

Tab. I. 2115. * wird von ابن قتيبة erzählt, dass er unter der Beute der besiegten Feinde قال ان هذا لا يبلغ فيكم شيئاً فقال ان هذا لا يبلغ فيكم شيئاً فتطيب انفسكم ان نبعث به الى امير المؤمنين (Omar) فان له برداً وموئنة الله

Die letzten 4 Worte sind mir trotz langer Nachdenken immer noch geblieben. Der Text scheint sicher (nur die kleine Variante فان له موئنة وله برد) soll es bedeuten: "Denn es hat große Aufgaben für Post und Besoldung". Es wäre sehr merkwürdig ausgedrückt und dann erwartete man doch عسى für لا. Durch die Zusammenhang (der Schmeichler wird an ihn geschickt, es ist ihm aber nicht an) wird nicht deutlicher. - Bitte stellen mir in gebittener Form an. ان اقتبس من فورك الجيد.

In Mohammed. Stud. II. 381 ff. vgl. noch Ibn Hish. 125, 2. Matth. 7, 16, "Kann man auch Trauben lesen von den Dornen?" Der erste Teil des arab. Spruches scheint selbständig nach dem Sinne des neutestamentl. ungebildet. Das koranische في الدين الخوازم könnte christlich sein, ist aber nicht nötig. (Nachdem kommt doch vielleicht eine kleine Abhandlung von mir). - Verstehen Sie Ibn Kuth. 114, 5 so wie ich: Wenn Sie weiter geht, hat von niemand die Fäulnis einer Ohringstrickerei (Fay) einen die gleiche eingeschlossen. Ihre Ausdrucksweise ist mir sonst recht wohl bekannt. Sowohl das wie قال في in einem Sinne fehlen in der Lesart. Gott ist von ihm broken als تبارك erklärt es steht aber in der Lesart. Eher ist "Eher halte ich die bösen Landstragier a. Was ist Wahrheit?" Viele Grüße und die Bitte mir wenn möglich meine letzte Frage zu beantworten. In Freie + Versicherung & ganz ergebener Eignung Salubel